



Dr. Martin Sökler
Dorothea Kliche-Behnke
Manuela Heffner
Andrea Le Lan
Amely Krafft
Hannah Tiesler
Klaus te Wildt

28.01.2013

QR-Codes im Straßenpflaster

Antrag der SPD-Fraktion

In der Presse und im Fernsehen wurde von einem zeitgemäßen und vor allem für die Tourismusförderung interessanten Informationsmedium in Rio de Janeiro berichtet:

„In Rio de Janeiro, hat sich die Stadtverwaltung für Touristen etwas Besonderes einfallen lassen: In Gehwege wurden sogenannte QR-Codes durch entsprechende Pflasterung eingefügt. Wenn Handy- oder Tablett-Nutzer diese Codes in ihre Geräte einscannen, erhalten Sie Informationen über die Umgebung. Die Verwaltung will insgesamt 30 QR Codes in die Gehwege von Rio einlassen, so dass Touristen die Stadt beim Spaziergehen kennen lernen können.“



Idee und Technik sind frappierend. Sie dürften zu Tübingen passen. Einmal, weil historische Qualität mit moderner Technik präsentiert werden kann. Dann auch, weil sich diese Codes (diskret) in den vielfach von Pflaster geprägten Straßenraum integrieren lassen

Deshalb der folgende

Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet zur Förderung des Tourismus den Plan zu einer ortsbildverträglichen Implantierung von informativen QR-Codes mit hinterlegten Informationen in hierfür geeignete Straßen- und Pflasterflächen an für die Stadtinformation interessanten Plätzen.

Für die SPD-Fraktion